



Vorauskunft Pflegestelle Hund

Kulfstraße 17
52159 Roetgen
Telefon: +49 178 1056493
Email: info@dobermann-rettung.de
Web: www.dobermann-rettung.de

Bitte senden Sie diesen Vorauskunftsbogen ausgefüllt an uns zurück.

Diese Vorauskunft ist Bestandteil des Pflegestellenvertrages, der für jeden Hund zwischen Ihnen und uns abgeschlossen wird. Der Vorauskunftsbogen ist sehr umfangreich. Bitte lassen Sie sich hiervon nicht abschrecken. Wir möchten alle Punkte abfragen, die wichtig für die Aufnahme eines Hundes sind. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen und hoffen auf eine gute und langfristige Zusammenarbeit.

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Geb.datum: _____

Telefon: _____

Email: _____

PersonalausweisNr.: _____

Wohnverhältnisse

Eigentum Miete _____

Haus Wohnung qm Etage _____

(Bitte reichen Sie uns eine schriftliche Einverständniserklärung des Vermieters / der Eigentümergemeinschaft ein.)

Garten Terrasse Hundesicher eingezäunt ja nein Zaunhöhe: _____

Wohnlage: Stadtmitte Stadtrand Außerhalb _____

Wohnen Sie an einer stark befahrenen Straße? ja nein _____

Berufstätigkeit

Berufstätig? ja nein außer Haus? ja nein wenn ja, in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

Wie lange muss der Hund regelmäßig allein bleiben? _____

Wo befindet sich der Hund während Ihrer Abwesenheit? _____



Familienverhältnisse

ledig verheiratet Lebenspartner Alter des Ehe-/Lebenspartners _____

Kinder Anzahl: _____ Alter: _____ Leben die Kinder in Ihrem Haushalt? ja nein

Haben Ihre Kinder bereits Erfahrungen mit Hunden und wissen diese über die Ruhezeiten, Spielverhalten, Fressverhalten Bescheid? _____ ja nein

Sind alle Familienmitglieder mit der Aufnahme eines Pflegehundes einverstanden? _____ ja nein

Sind Tierhaarallergien bei einem Familienmitglied bekannt? (Falls Verdacht besteht, bitte vorab testen lassen) ja nein

Bei Paaren, was wird mit dem Hund bei einer unerwarteten Trennung? _____

Wo könnte der Hund kurzfristig bei einem Notfall oder Krankheit unterkommen? _____

Wo bleibt der Hund im Urlaub? _____

Unterbringung des Hundes

Wo darf der Hund nachts schlafen? _____

Welche Räume sind für den Hund nicht erlaubt? _____

Ist der Hund zeitweise unter einer anderen Adresse anzutreffen? ja nein

Wenn ja, bitte Adresse / Telefonnummer angeben:

Haltung in Zwingern, Kellern, Stallungen, Schuppen, sonstigen Nebengebäuden oder in Außenbereichen ist nicht erlaubt.

Allgemein

Welchen Hund können Sie aufnehmen?

Rüde Hündin Welpen Junghund Ausgewachsener Senior Hund mit Handicap _____

Welche Tiere leben bereits bei Ihnen?

Hund/e weiblich männlich Anzahl _____ Kastriert Ja Nein

Katze/n weiblich männlich Anzahl _____ Kastriert Ja Nein

Andere Tiere _____ Anzahl _____

Falls Sie bereits einen Hund haben, welche Rasse? Beschreiben Sie kurz Wesen / Charakter:

Waren Sie schon einmal Pflegestelle für einen Hund? _____ ja nein

Wurden Sie bereits von einer Tierschutzorganisation kontrolliert? ja nein

Wenn ja, bitte nennen Sie uns das Datum der Kontrolle, sowie den Namen und den Ansprechpartner der Organisation:



Haben Sie einen Pflegehund schon einmal wieder abgeben müssen (außer vermittlungsbedingt)? ja nein
Wenn ja, warum?

Über welchen Zeitraum können Sie den Pflegehund bei sich aufnehmen? auf unbestimmte Zeit bis _____

Können Sie sich einige Tage frei nehmen, um dem Pflegehund die Eingewöhnung zu erleichtern? ja nein

Fühlen Sie sich körperlich und seelisch in der Lage, dem Hund für die nächste Zeit eine artgerechte Haltung mit ausreichender Auslastung (täglich ca. 2 Stunden Auslauf und Nasenarbeit) zu bieten und ihm zu helfen bei z.B. chronischen Krankheiten, bevorstehende OP's, Einnahme von Medikamenten, etc.)? ja nein

Können Sie ausreichend Geduld, Zeit und Verständnis für die Eingewöhnungsphase des Hundes aufbringen und wollen Sie dies auch? (z.B. Stubenreinheit, Ängstlichkeit, Unsicherheit etc.)? ja nein

Ist Ihnen bewusst, dass der Hund möglicherweise Parasiten mitbringen und meine privaten Hunde damit anstecken kann. Trotz Entwurmung und Entflohung kann dies nicht zu 100% ausgeschlossen werden. ja nein

Ist Ihnen bewusst, dass Sie, um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, mit den Tierarztkosten evtl. in Vorleistung gehen müssen. ja nein

Ausgenommen davon sind hohe Rechnungen z.B. für Operationen, welche nach Absprache direkt an den Verein gehen. Nach Einreichung der Rechnung wird der ausgelegte Betrag selbstverständlich zeitnah an Sie überwiesen. Die Kosten von Tierarztbesuchen werden nur nach vorheriger Rücksprache übernommen, ausgenommen in lebensbedrohlichen Notfällen.

Können Sie evtl. längere Wege in Kauf nehmen, um den Pflegehund abzuholen? ja nein wie viele km max. _____

Ist Ihnen bewusst, dass der Pflegehund nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln sondern nur mit dem Auto transportiert werden darf? ja nein

Ist Ihnen bewusst, dass der Pflegehund nie von der Leine darf? Ausgenommen sind ausbruchssichere Bereiche ja nein

Sind Sie mit einer Vorkontrolle einverstanden? ja nein

Sofern nach Landeshundeverordnung / Landeshundegesetz vorgeschrieben, muss die Pflegestelle in eigener Verantwortung dafür Sorge tragen, die erforderlichen Sachkundenachweise bzw. den Hundeführerschein abzulegen.

Ich versichere, die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß beantwortet und den "Informationsbogen für Pflegestellen" erhalten und gelesen zu haben.

.....
Ort, Datum

Unterschrift Pflegestelle
